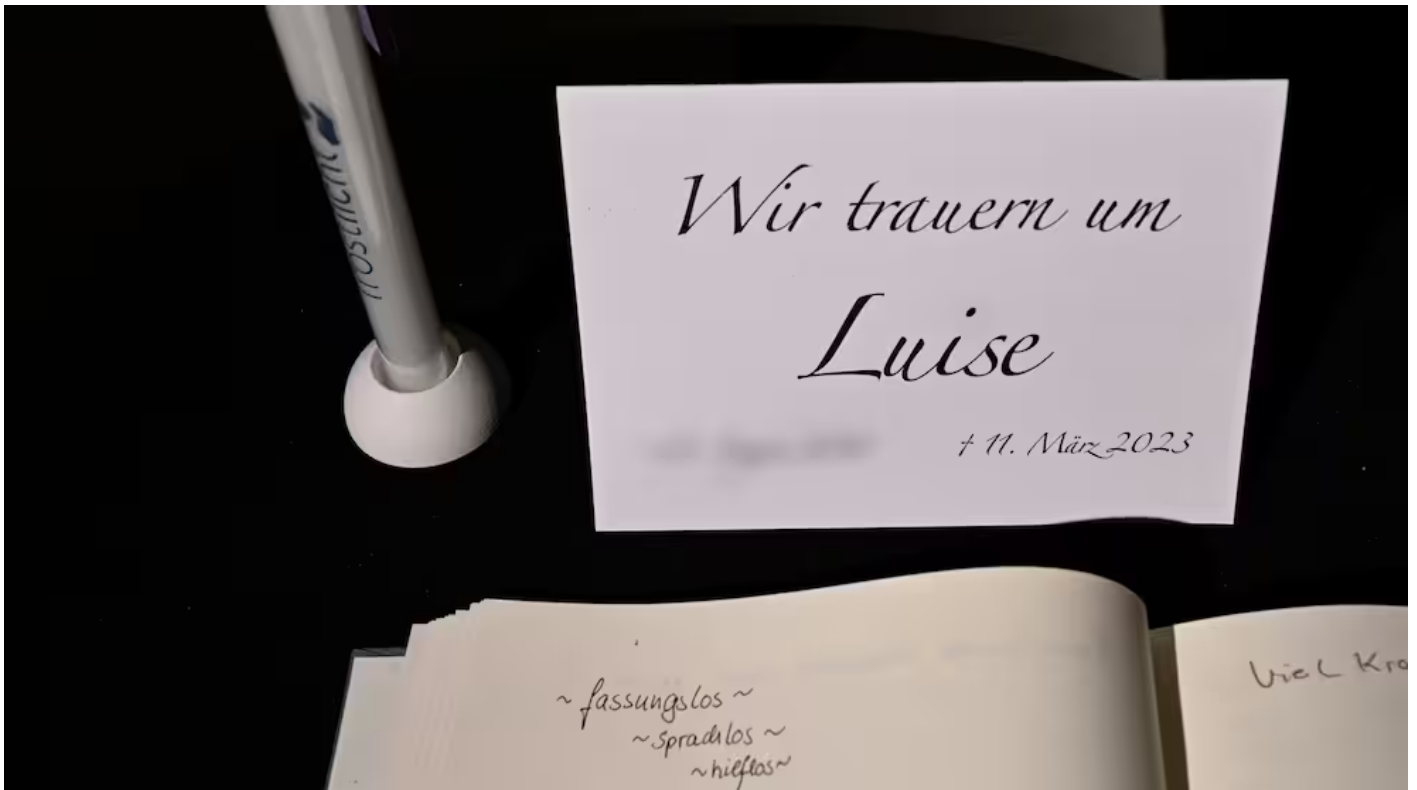


15.03.2023, 10:28 Uhr

Horror-Tat in Freudenberg

Luise (12) von ihrer besten Freundin getötet!



In der evangelischen Kirche von Freudenberg liegt ein Kondolenzbuch für das getötete Mädchen Luise aus, in das sich Bürger eintragen können Foto: Roberto Pfeil/dpa

129

9

**Von der B.Z. Redaktion****Ausgerechnet ihre beste Freundin (13) soll Luise (12) getötet haben!**

Dies berichtet BILD am Mittwochmittag. Demnach soll das Mädchen ihrer Freundin vertraut haben. Luise starb an mehreren Messerstichen.

Die ältere Tatverdächtige und ihre mutmaßliche Komplizin hatten kurz nach der Tat gestanden, die zwölfjährige Luise getötet zu haben.

Tatverdächtige nicht bei den Eltern

Die beiden Mädchen, die in der Nähe von Freudenberg an der Grenze von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz die zwölfjährige Luise getötet haben sollen, leben vorerst nicht mehr bei ihren Eltern.

Die beiden 12- und 13-Jährigen seien „außerhalb des häuslichen Umfeldes untergebracht“, teilte der zuständige Kreis Siegen-Wittgenstein mit. „Das ist auch damit verbunden, dass die Kinder nicht ihre bisherigen Schulen besuchen.“



Polizisten suchen am Fundort des ermordeten Mädchens Luise nach weiteren Hinweisen Foto: Roberto Pfeil/dpa

Die Mädchen hätten aber weiterhin Kontakt zu ihren Eltern. „Der Kontakt zur Familie ist aufgrund des jungen Alters der Mädchen für die Entwicklung einer gelingenden Unterstützung sehr bedeutsam und wird insofern unterstützt“, teilte der Kreis mit. Auch für die beiden Tatverdächtigen handele es sich um eine „ganz außergewöhnliche Situation, die viel Empathie und umsichtiges Agieren erfordert“, sagte Kreis-Jugenddezernent Thomas Wüst.

Killerinnen nicht schuldfähig

Wegen ihres Alters sind sie noch nicht schuldfähig und können deshalb nicht vor Gericht angeklagt werden.



Blick auf das Schulzentrum des ermordeten Mädchens in Freudenberg Foto: Roberto Pfeil/dpa

Warum musste Luise sterben?

Die Ermittler halten sich mit Antworten auf diese Frage sehr zurück. Die mutmaßlichen Täterinnen müssten geschützt werden. „Gerade, weil sie noch Kinder sind“, betonte der Leitende Oberstaatsanwalt Mario Mannweiler.

Nur so viel sagt er: „Was für Kinder möglicherweise ein Motiv ist für eine Tat, würde sich einem Erwachsenen möglicherweise nicht erschließen.“ Angesichts der vielen Stichverletzungen bei dem Opfer liege jedenfalls die Vermutung nahe, „dass irgendwelche Emotionen eine Rolle gespielt haben“.



Einsatzkräfte der Polizei nahe des Fundorts der Leiche in Freudenberg an einer Absperrung Foto: dpa-Bildfunk

Die zwölfjährige Luise war seit Samstag vermisst worden und am Sonntag tot in der Nähe eines Radweges auf rheinland-pfälzischem Gebiet unmittelbar an der Landesgrenze zu Nordrhein-Westfalen gefunden worden.

Bei der Obduktion wurden zahlreiche Messerstiche festgestellt. Das Mädchen war nach Angaben der Ermittler verblutet.

Lesen Sie auch

👍 228



Von Kindern erstochen

Mädchen sollen Luise aus Rache ermordet haben!

Auch mit der Familie der getöteten Zwölfjährigen stehe der Kreis in Kontakt. „Sobald die Familie von Luise dies wünscht, steht das Kreisjugendamt der Familie jederzeit zur Unterstützung zur Verfügung“, teilte die Kreisverwaltung mit.

👍 129

❤️ 9



Themen:

Messerangriff

Nachrichten

Nordrhein-Westfalen

Polizei

Rheinland-Pfalz



Eine Marke der -Gruppe

[Impressum](#) [Datenschutzerklärung](#) [Nutzungsbedingungen](#) [Privatsphäre](#) [Widerruf Tracking](#)